

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Theaterzettel. 1796-1939  
1909-1910**

17.9.1909

## Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Freitag, den 17. September 1909.

2. Abonnements-Vorstellung der Abteil. **B** (gelbe Abonnementskarten).

# Ein Erfolg.

Auffspiel in vier Akten von Paul Lindau.  
In Szene gesetzt von Otto Kienzscherf.

### Personen:

v. Harden, Geheimer Ministerialrat	Carl Dapper.
Josephine, seine Frau zweiter Ehe	Edith Descamp.
Hermine Drossen, geb. v. Harden, seine Schwester	Margarete Fir.
Eva, deren Tochter	Alwine Müller.
Dr. Klaus	Felix Saumbach.
Bertrud, seine Frau, Hardens Tochter (aus erster Ehe)	Marie Kraendorfer.
Baron Habro	Ernst Wettes.
Fritz Marlow, Journalist	Hugo Höder.
Dr. Schallmeyer, Redakteur der „Tagesstimme“	Wolff Hallego.
Felix Schandauer, Reporter an demselben Blatt	Walter Koeth.
Hallbein, Theater-Regisseur	Otto Kienzscherf.
Sabine, Frau Drossens alte Dienerin	Christine Friedlein.
Ein Logenschlichter	Hermann Benedict.
Diener bei Harden	Ludwig Schneider.
Diener bei Klaus	August Schmidt.
1. Herr	Franz Wahl.
2. „	Paul Gemmode.
3. „	Max Schneider.
4. „ Theaterbesucher	Wolff Bodenmüller.
5. „	Heinrich Blank.
6. „	Josef Gröhinger.
7. „	Ernst Golde.
Eine Dame	Mila Sieserle.

Theaterpublikum.

Ort der Handlung: Die Hauptstadt. — Zeit: Gegenwart.

Größere Pause nach dem zweiten Akte.

## Bekanntmachungen.

➤ Schluß des Vorverkaufs am Vorabend 5 Uhr. ➤

Tageskasse von 11 bis 1 Uhr — Haupteingang.

Abendkasse von 7 Uhr an.

Anfang: halb acht Uhr. Ende: gegen halb zehn Uhr.

Preise der Plätze: Balkon: 1. Abt.  $\text{A } 5.-$ , Sperrsig: 1. Abt.  $\text{A } 4.-$  usw.

➤ Die Zurücknahme von gelassenen Eintrittskarten kann nur bei **Stückänderung** stattfinden.  
Damit an den Kassen durch Geldwechseln kein Kassenhalt entsteht, wird nur abgezähltes Geld  
angenommen. ➤

Das **Belegen** von Plätzen in irgendwelcher Form ist auf den **Stehplätzen** nicht gestattet.

Unpäßlich: Wilhelm Kempf.

Die General-Direktion des Großh. Hoftheaters richtet an das Publikum die Bitte, nach Schluß der  
Vorstellung beim Verlassen des Hauses die Notausgänge benutzen zu wollen; selbstverständlich bleiben auch  
die regelmäßigen Ausgänge geöffnet.

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn  
der Vorstellungen einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu ver-  
meiden, genötigt sehen müßte, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

## Spielplan.

Samstag, den 18. September: **B. C. Der Talisman.** Anfang 7 Uhr.

Sonntag, den 19. September: **B. B. Die Meistersinger von Nürnberg.**  
Anfang 6 Uhr.

## Theater in Baden:

Sonntag, den 19. September: **I. Vorstellung außer Abonnement.** Zum erstenmal:  
**Geographie und Liebe.** Anfang  $\frac{1}{2}$  8 Uhr.